

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 25

Artikel: Schwarz auf weiss gelesen und notiert...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

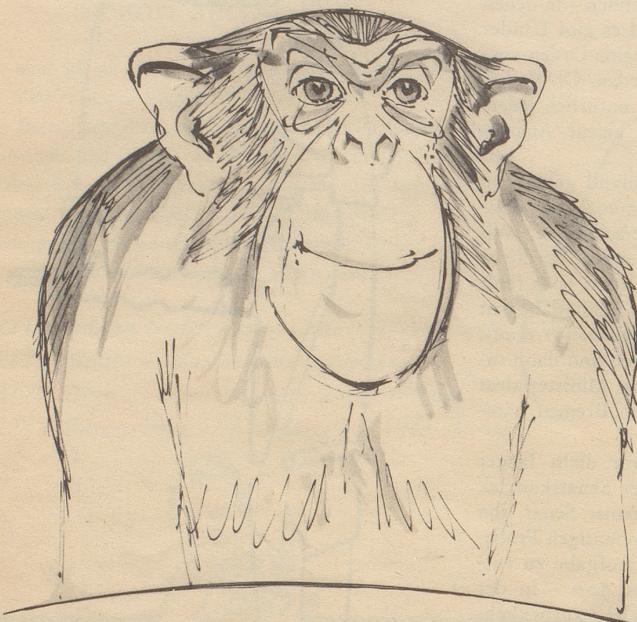
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miggel in der Matinée



Eine Tierfängerkolonie zieht durch den Urwald.



Schlanke, ebenholzfarbene Negerinnen pflücken gelbleuchtende Bananen.



Die Tierfänger halten an und beginnen Fallen und Netze aufzustellen.



Eine kleine Nichte von Miggel nähert sich dem Netz.

Schwarz auf weiß gelesen und notiert ...

Aus einem Interview der Zeitung *«Irish News»*: «Als Inhaber eines großen Leichenbestattungsinstitutes steht William Wilton medizinischen Kreisen natürlich besonders nahe.»

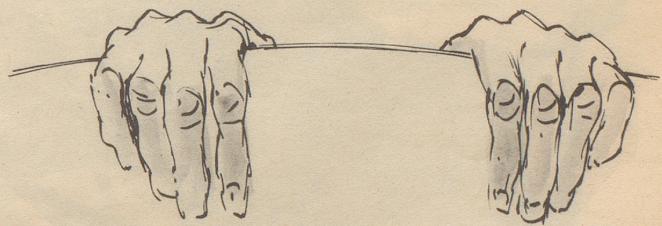
Schild an der Pforte des Finanzamtes von Vannes (Frankreich): «Schließen Sie die Türe, denn diese Räume werden von Ihrem Geld geheizt!»

Aus der Lokalchronik des französischen Blattes *«Voix Républicaine»*: «Gestern stattete der Gesundheitsminister unserem städtischen Altersheim einen Besuch ab. Besonders herzlichen Beifall erhielt der hohe Gast für die Versicherung, daß er gleich wieder gehen werde.»

Aus einer Plauderei über Haustiere in einer Berliner Tageszeitung: «So kann es denn sein, daß eines Tages die afrikanischen Halbaffen sich bei uns heimisch fühlen, was durchaus möglich ist, wenn die geeigneten Umstände für sie geschaffen werden.»



Sie gerät ins Netz ...



... und es fällt über ihr zusammen.



Wimmernd und sich verzweifelt wehrend wird Miggels Nichte
in einen Käfig gesteckt.



Die Tierfänger kehren umjubelt zu ihren Auftraggebern zurück.
Sie werden für ihren Fang reichlich bezahlt.

Tafel vor dem Sitzungssaal des Schöffengerichtes in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen: «Zeugen, denen bei Kälte der Aufenthalt auf dem Flur nicht zusagt, wird anheimgegeben, in die Gastwirtschaft ‹Amtslinde› zu gehen, von wo sie dann abgerufen werden.»

Aus dem Artikel ‹Oesterreichs Lederwaren› in einem Wirtschaftsblatt: «Damenhandtaschen erscheinen der geeignete Exportartikel, um dem Ausland gegenüber die Eleganz der Wienerin zu zeigen, wobei namentlich Krokodil und Büffelkalb empfohlen werden.»

Aus dem Artikel ‹Eine Säule der Wirtschaft Oesterreichs› in der Sondernummer einer Industriezeitschrift: «Die Entwicklungsserie wurde im Hinblick auf den Fortschritt und die Tatsache zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten eingeleitet mit der Förderung der Ent-

wicklungsbestrebungen der vorarlbergischen Industriewirtschaft.»

*

Untertitel des Buches ‹Haushalt und Kinderpflege› aus dem amerikanischen Verlag Brandan Inc.: «500 praktische Winke für den perfekten Familievater.»

TR